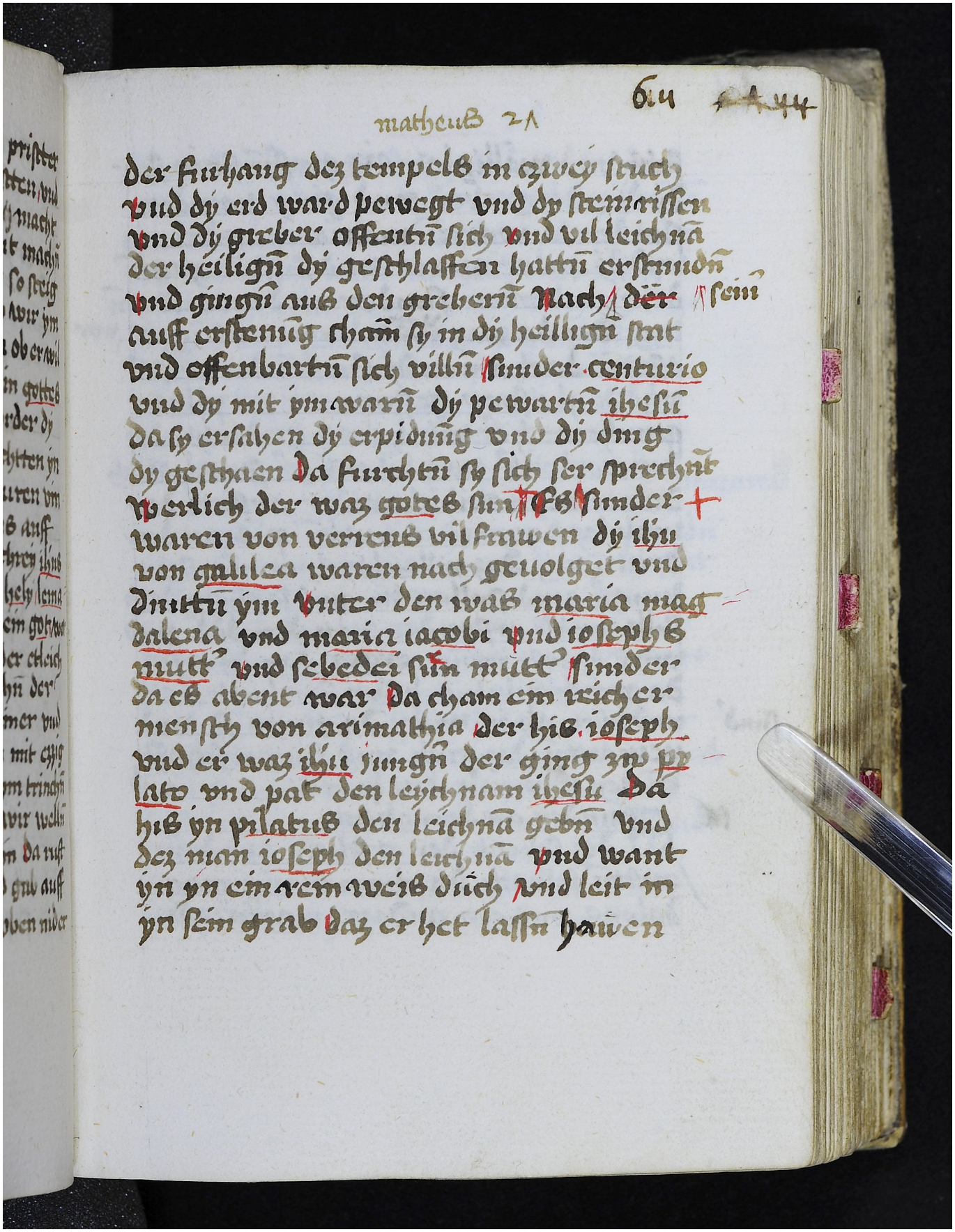
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37886
Copyright: Melk, Benediktinerstift



der fuerhang dez tempels in czwey stuck
vnd dy erd ward pewegt vnd dy stein risseen
vnd dy greber offentn sich vnd vil leichna
der heilign dy gesthlaffen hattn erstnudn
vnd gingn aus den grebern nach der sein
auff erstenug cham sy in dy heillign stat
vnd offenbartn sich villn sunder centurio
vnd dy mit ym warn dy pewartn ihesu
da sy ersahen dy erpidmug vnd dy dnug
dy gesthaen da furchtn sy sich ser sprechnt
werlich der waz gotes sun + es sunder +
waren von verens vil frawen dy ihu
von galilea waren nach geuolget vnd
dienten ym vnter den was maria mag
dalena vnd maria iacobi vnd ioseph
mutt vnd zebedei sun mutt sunder
da es abent war da cham ein reicher
mensch von arimathia der his ioseph
vnd er waz ihu jungn der ging zu pi
lato vnd pat den leichnam ihesu da
his ym pilatus den leichna geben vnd
dez nam ioseph den leichna vnd want
ym ym ein rein weis duch vnd leit in
ym sein grab daz er het lassn hawen